PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Katholisches Klinikum Bochum

Kontaktdaten

St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum
Telefon: 0234 509 2548
Email: angehoerigenschule@klinikum-bochum.de
Ansprechpartner/in: Daniela Becker-Ocken
Terminvereinbarung notwendig: Ja
Ein regelmäßiges offenes Beratungsangebot findet zu folgenden Terminen statt:

- im St. Josef-Hospital: jeden 3. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr (weitere Infos unter Tel. 0234 509 2548)

- im Marien-Hospital Wattenscheid: jeden 1. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr

jeden 4. Dienstag im Monat von 17-19 Uhr, Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Kinaesthetics Kurs für Pflegende Angehörige
(weitere Infos unter Tel. 02327 807 71674 oder 02327 807 71298)

Das Angebot richtet sich auch an Mitarbeitende unserer Klinik!
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Katholisches Klinikum Bochum unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- **Hospiz-** und **Palliativdienste**, **-vereine** und **-netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Reha für pflegende Angehörige.
  - Gewalt in der Pflege.
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.